

Produktname: Upa Kaninchen monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87816**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:49 kDa; Observed MW:49 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Upa
Alternative Namen	ATF; QPD; UPA; URK; u-PA; BDPLT5
Gen-ID	5328
SwissProt ID	P00749
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Upa

Hintergrund

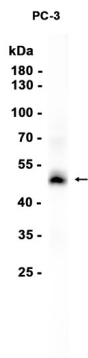
Dieses Gen kodiert für eine sezernierte Serinprotease, die Plasminogen in Plasmin umwandelt. Das kodierte Präproprotein wird

proteolytisch in die Polypeptidketten A und B gespalten. Diese Ketten assoziieren über eine Disulfidbrücke zum katalytisch inaktiven, hochmolekularen Urokinase-Plasminogen-Aktivator (HMW-uPA). HMW-uPA kann weiter zum katalytisch aktiven, niedermolekularen Urokinase-Plasminogen-Aktivator (LMW-uPA) prozessiert werden. Diese niedermolekulare Form bindet nicht an den Urokinase-Plasminogen-Aktivator-Rezeptor. Mutationen in diesem Gen können mit der Quebec-Thrombozytenfunktionsstörung und der spät einsetzenden Alzheimer-Krankheit assoziiert sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine für eine proteolytisch prozessierte Isoform kodiert. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus PC-3-Zellen unter Verwendung des Upa-Kaninchen-Monoklonalantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.